



Streukügelchen für Säuglinge, Kleinkinder, Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Indikationsgruppe

Homöopathisches Arzneimittel bei Störungen der Verdauungsorgane.

Anwendungsgebiete

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Entzündungen der Verdauungsorgane mit dyspeptischen Beschwerden (leichte krampfartige Magen-Darm-Beschwerden wie Völlegefühl, Blähungen).

Gegenanzeigen

Flatulini darf nicht eingenommen werden, wenn eine Allergie gegen *Matricaria recutita* (Kamille), einen der Wirkstoffe oder die sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels besteht. Flatulini soll bei bekannter Überempfindlichkeit gegen Korbblütler nicht angewendet werden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Bei Verfärbung des Stuhls oder Blut im Stuhl sowie bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

Bauchschmerzen im Säuglings- und Kleinkindalter sollten ärztlich abgeklärt werden. Auch bei älteren Kindern ist bei anhaltenden Beschwerden oder Fieber über 38 °C ein Arztbesuch erforderlich.

Fragen Sie vor der Anwendung von allen Arzneimitteln in der Schwangerschaft und Stillzeit Ihren Arzt um Rat.

Dieses Arzneimittel enthält Saccharose. Bitte Flatulini erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt anwenden, wenn Ihnen bekannt ist, dass eine Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern besteht.

Wechselwirkungen

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn andere Arzneimittel angewendet werden, kürzlich andere Arzneimittel angewendet wurden oder beabsichtigt ist, andere Arzneimittel anzuwenden.

Dauer der Behandlung

Wie alle Arzneimittel sollten auch homöopathische Arzneimittel ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Hinweise für die Anwendung

Wenden Sie nicht die doppelte Dosis an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben. Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Nebenwirkungen

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. In dem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise zu Verfallsdatum und Aufbewahrung

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Das Verfallsdatum dieser Packung ist auf Behältnis und äußere Umhüllung aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum!

Nach Anbruch ist das Arzneimittel noch 6 Monate haltbar.

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerbedingungen erforderlich.

Zusammensetzung

In 10 g Streukügelchen sind verarbeitet:

Wirkstoffe:		
Artemisia absinthium	Dil. D 3	25 mg
Gentiana lutea	Dil. D 3	25 mg
Juniperus communis	Dil. D 3	25 mg
Matricaria recutita	Dil. D 2	25 mg

Sonstiger Bestandteil: Saccharose

Packungsgröße

2,0 g

Dosierung und Art der Anwendung. Soweit nicht anders verordnet:

Akutdosierung:

Alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6-mal täglich

Säuglinge

bis zum 1. Lebensjahr
nach Rücksprache mit einem Arzt

je 1–2 Globuli

(maximal 10 Globuli/Tag)

Kleinkinder

bis zum 6. Lebensjahr
nach Rücksprache mit einem Arzt

je 2–3 Globuli

(maximal 15 Globuli/Tag)

Kinder

zwischen dem 6. und 12.
Lebensjahr

je 3–4 Globuli

(maximal 20 Globuli/Tag)

Jugendliche

ab 12 Jahren und

Erwachsene

je 5 Globuli

(maximal 30 Globuli/Tag)

Dosierung bei länger andauernden Verlaufsformen:

1- bis 3-mal täglich

Säuglinge

bis zum 1. Lebensjahr
nach Rücksprache mit einem Arzt

je 1–2 Globuli

(maximal 5 Globuli/Tag)

Kleinkinder

bis zum 6. Lebensjahr
nach Rücksprache mit einem Arzt

je 2–3 Globuli

(maximal 8 Globuli/Tag)

Kinder

zwischen dem 6. und 12.
Lebensjahr

je 3–4 Globuli

(maximal 10 Globuli/Tag)

Jugendliche

ab 12 Jahren und

Erwachsene

je 5 Globuli

(maximal 15 Globuli/Tag)

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren. Bei Fragen zur Klärung der Anwendung befragen Sie bitte einen Arzt oder Apotheker. Für die Akutdosierung gilt: Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit dem Arzt erfolgen.

Dieses Arzneimittel sollte mit zeitlichem Abstand zu den Mahlzeiten eingenommen werden.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Biologische Heilmittel Heel GmbH
Dr.-Reckeweg-Str. 2–4, 76532 Baden-Baden
Telefon: 07221 501-00, Telefax: 07221 501-210
E-Mail: info@heel.de

Stand der Information: November 2022

-Heel

Liebe Eltern,

Sie haben für Ihr Kind das Arzneimittel Flatulini gekauft. Flatulini ist ein homöopathisch hergestelltes Arzneimittel.

Wie entstehen Verdauungsbeschwerden?

Bauchschmerzen im Rahmen von Verdauungsstörungen gehören zu den häufigsten Beschwerden im Kindesalter und können vielfältige Ursachen haben. Neben organischen Ursachen wie Entzündungen der Magen- oder Darmschleimhaut oder Nahrungsmittelunverträglichkeiten können auch rein funktionelle Störungen der Verdauung den Kindern zu schaffen machen. Typische Symptome sind Völlegefühl, Blähungen, Aufstoßen und Übelkeit, eventuell mit Erbrechen. Auch krampfartige Bauchschmerzen können schon im Säuglingsalter auf eine Störung der Verdauungsfunktionen hinweisen.

Wie kann Flatulini Ihrem Kind helfen?

Flatulini lindert Verdauungsstörungen wie Blähungen, schon im Säuglings- und Kleinkindalter.



So funktioniert der Dosierspender

Spender zum Drücken immer senkrecht halten. Zur vollständigen Entleerung den Spender gegebenenfalls kurz schütteln.

Heel wünscht Ihrem Kind gute Besserung!